

Riesiges Reiter-Spektakel liebevoll in Szene gesetzt

400 Teilnehmer reiten mit 590 Pferden beim Turnier des PRC Volkmarode

Frank Rieseberg

Rang	Name	Pferd	Klub	Punkte
1.	Loock, Susanne	Federball 16	RFV Braunschweig	215
2.	Ulbricht, Johanna	Skarabaeus 096	RFV Braunschweig	172
3.	Bantelmann-Gandoy, Susan	Skalespeare 30	RFV Braunschweig	157

Dressur - Kleine Tour

Rang	Name	Pferd	Klub	Punkte
1.	Kolbe, Timo	Global Dancer	RFV Braunschweig	206
2.	Meyer, Lisa-Sophie	Twister 37	RFV Braunschweig	203
3.	Mittendorf, Christina	Washita 6	RFV Braunschweig	181

Youngster

Rang	Name	Pferd	Klub	Punkte
1.	Robinszer, Michaela	Alfredo 39	RFV Braunschweig	64

Die Dressurplätze sind in mühevoller Kleinarbeit begradigt und entsteht. Nichts deutet darauf hin, dass dies sonst ein normaler Acker ist. Und doch fallen eine Handvoll Menschen in ein tiefes Loch.

Dieses Loch ist nicht sichtbar, es ist nur zu spüren. Tage- wochen-, ja monatelang hat ein kleiner Kreis innerhalb des Pony- und Reitclubs Volkmarode die Vorbereitungen für das große traditionelle Reitturnier vorangetrieben. Da stellt sich zwei Tage vor dem ersten Start am Freitag, wenn die meisten der vielen kleinen und großen Organisationshürden genommen sind, zwangsläufig ein Gefühl unendlicher Müdigkeit ein.

"Ich bin völlig platt", sagt Monika Hagebölling, 2. Vorsitzende des PRC Volkmarode. Doch sie weiß: "Dieses Gefühl schlägt sehr bald wieder um in eine große Vorfreude auf das Turnier."

Dieses Gefühl beflügelt, trägt regelrechte Arbeitswut mit sich. Und die ist auch nötig. Denn es gibt viel zu tun, wenn ein Klub mit 220 Mitgliedern 400 Reiter zu Gast hat, die an drei Tagen mit 590 Pferden 1500 Starts absolvieren. "Wir machen alles alleine – bis auf den Eismatscher", erklärt Monika Hagebölling mit Stolz in der Stimme.

Fast alles. Die zehn Wertungsrichter kommen aus dem weiteren Umkreis angereist, sie wohnen verstreut zwischen Göttingen und Winsen/Aller. Für die Springen auf dem vereinseigenen, schmucken Platz wurde Parcourbauer Wolfgang Fieseler aus Bad Harzburg gewonnen. Doch damit hat es sich auch schon. Mehr auswärtige Hilfen gibt es nicht.

Die Bewirtung der Aktiven und der 3000 Zuschauer, die erwartet werden, sowie die Versorgung der Pferde bleibt gänzlich in Vereinshand. So wie natürlich auch die Turnierleitung, die mit Wolfgang Möller, Gundula Fischer und Ralf Jaenicke besetzt ist. Rundum herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre. Und um die wird der PRC weit über Braunschweigs Grenzen hinaus beneidet. Dass Wohlfühlen für Reiter und Pferd wichtig ist, beweisen die großen Teilnahme-Felder. Die Dimension ist an der Grenze des Machbaren angekommen.

Das Pferde-Spektakel in Volkmarode ist größtenteils dem Breitensport gewidmet. Auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz. 150 Reiter zwischen 4 und 18 Jahren haben gemeldet.

Zu den sportlichen Höhepunkten zählt ein S-Springen mit Siegerunde am Sonntagnachmittag, das um 16.30 Uhr beginnt. Vorher werden die Braunschweiger Stadtmeister 2006 geehrt. Einen würdigerer Rahmen hätte man nicht finden können. Los geht es am Freitag um 11 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils um 7.30 Uhr.

Löcher wird es bis dahin keine mehr geben. Erst am Montag und zwar psychischer Art bei allen, die mitgeholfen haben.

LOGIN

Benutzername:
Viel Freude beim Lesen unserer Seiten.

PROFIL >

ABMELDEN

ANZEIGE

Zum Artikel

13.09.2006 - 22:00 Uhr

+ - Textgröße drucken

KOMMENTIEREN > 0

EMPFEHLEN >

Gefällt mir < 0

Twittern 0

+1 0

Mehr aus diesem Ressort



Dru Joyce rettet die Löwen-Serie

Crailsheim Braunschweigs Basketballer feiern dank seines Treffers zum 82:80 in letzter Sekunde bei Schlusslicht... [mehr lesen]

Serie hält – Joyce wirft Löwen auf Playoff-Platz

„Die nächsten vier Wochen sind die wichtigsten der Saison“

ANZEIGE

GRATIS testen!

Wissen, wo was los ist!

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG BZV

HOME LOKALES SPORT MEHR

flirt38.de Anzeige

Ich bin

ein Mann